

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde  
am Donnerstag, 07.12.2015, 19:30 Uhr  
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:05 Uhr

Anzahl der Besucher: 17

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 272 bis 277 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 5.

### 1. Stimmberechtigt:

1. Bernd-Uwe Kracht	Gemeindevertreter	
2. Sven Jacobsen	Gemeindevertreter	
3. Petra Paulsen	Gemeindevertreterin	
4. Hauke Tönsfeldt	Gemeindevertreter	
5. Martin Schlichtenberger	Gemeindevertreter	
6. Andreas Fleck	Gemeindevertreter	(ab TOP 2)
7. Andreas Kreft	Gemeindevertreter	
8. Hans-Eberhard Frenzel	Gemeindevertreter	
9. Uwe Wriedt	Gemeindevertreter	
10. Matthias Bindernagel	Gemeindevertreter	
11. Michael Bindernagel	Gemeindevertreter	
12. Dr. Dieter Mühlhoff	Gemeindevertreter	

### 2. Nicht stimmberechtigt:

Jürgen Harders	Beauftragter nach § 127 GO
Marc Reiser	Protokollführer
Andreas Kock	Amt Achterwehr

### 3. Entschuldigt fehlen:

Ulrich Hauschildt	Gemeindevertreter
Bianca Dommes	Gemeindevertreterin
Dr. Michael Dommes	Gemeindevertreter
Hardi Conrad	Gemeindevertreter

4. Gast: Dr. Peters Fachanwalt für Arbeitsrecht

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 24.11.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Herr Harders, Beauftragter nach § 127 Gemeindeordnung, stellt sich allen Anwesenden vor und erklärt in diesem Zusammenhang kurz seine Aufgaben.

Um 19:30 Uhr eröffnet Herr Harders die Sitzung. Er begrüßt alle Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) recht herzlich. Zudem begrüßt er alle anwesenden Zuhörer und den Vertreter der Presse Herrn Müller.

Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung Felde ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird beantragt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

Neuer aufzunehmender TOP 2: Mitteilungen

STV.: einstimmig dafür

Es wird somit folgende Tagesordnung beraten:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Protokoll der letzten Sitzungen
5. Wahl einer Bürgermeisterin / eines Bürgermeisters
6. Personalangelegenheiten

Es ist beabsichtigt, den TOP 6 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Herr Kracht merkt an –wie bereits in der letzten GV-Sitzung-, dass die zu behandelnde Personalangelegenheit (TOP 6, Personalie „Restorff“) von zwei Seiten betrachtet werden müsse: Zum einen der Sachverhalt, die seiner Meinung nach öffentlich zu behandeln wäre und zum anderen die Rechtstreitigkeit, die nicht öffentlich behandelt werden müsse. Er beantragt daher den TOP 6 teilweise öffentlich zu behandeln.

Herr Harders lässt darüber abstimmen, ob TOP 6 „Personalangelegenheiten“ nicht öffentlich behandelt wird.

STV.:            10 dafür                    1 Enthaltung                    0 dagegen

Bevor TOP 2 aufgerufen wird, gibt Herr Harders noch ein Statement bezüglich seiner Aufgabe als Beauftragter nach § 127 GO ab:

Er merkt an, dass die kommunale Selbstverwaltung weitergehen muss. Jeder muss sich aber der besonderen Situation bewusst sein. In erster Linie hat er dafür Sorge zu tragen, dass es zur Wahl einer Bürgermeisterin/ eines Bürgermeisters kommt. Sollte Herr Harders nach dieser Sitzung den Eindruck gewonnen haben, dass eine Wahl auch zukünftig nicht zustande kommen wird, wird er bereits nach dieser Sitzung Kontakt mit der Kommunalaufsicht aufnehmen, die dann das weitere Vorgehen bestimmen wird.

Die Folge wird sein, dass das Innenministerium –sollte keine Wahl erfolgen- die Gemeindevertretung auflöst und innerhalb von 3 Monaten nach der Entscheidung die Gemeindevertretung neu zu wählen ist.

## **TOP 2        Mitteilungen**

- Am 08.12.2015 findet eine Einwohnerversammlung zum Thema „Sondierung des Landes Schleswig-Holstein für Erstaufnahmeeinrichtungen im Gewerbegebiet Bredenbek, Bovenau und Felde“ in Krey's Gasthof in Bredenbek statt. Beginn: 20.00 Uhr. Der Amtsdirektor des Amtes Achterwehr hat bereits darüber informiert.
- Mit der Bestellung des Beauftragten nach § 127 GO lebt die Funktion der Stellvertretung des Organs „Bürgermeister“ wieder auf.
- Herr Harders berichtet über die Bearbeitungsstände der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse (die Beschlussübersicht ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt).

## **TOP 3        Einwohner/innen fragen**

- Es wird angefragt, wie der ungefähre Zeitplan einer eventuellen Neuwahl in Felde aussehen würde.  
Herr Harders antwortet, dass er sich mit der Kommunalaufsicht zusammensetzen wird, um eine Entscheidung herbeizuführen, ob noch eine weitere GV-Sitzung unter seinem Vorsitz stattfinden soll. Immer vorausgesetzt, dass es zu keiner Bürgermeister/Innen-Wahl kommt, wird dann die Kommunalaufsicht Kontakt mit dem Innenministerium aufnehmen. Das Innenministerium wird den Sachverhalt prüfen und über eine Auflösung entscheiden. Nach Unanfechtbarkeit der Entscheidung ist innerhalb von 3 Monaten die Gemeindevertretung für den Rest der Wahlzeit neu zu wählen.
- Herr Gutschlag fragt nach dem Bearbeitungsstand bezüglich der Aufstellung einer neuen Lampe im Wiesenweg.  
Herr Harders sagt eine Klärung zu.
- Es gibt Irritationen über den Termin für die Sitzung des Planungsausschusses, da zwei unterschiedliche Termine im Aushangkasten veröffentlicht sind.

Herr Frenzel merkt an, dass der Termin für den Planungsausschuss, aufgrund der Einwohnerversammlung um 20.00 Uhr, auf 17.30 Uhr (Achterwehr) vorverlegt wurde.

#### **TOP 4      Protokolle der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob es Einwendungen/Änderungswünsche zu den Niederschriften der öffentlichen & nichtöffentlichen Sitzung vom 19.11.2015 gibt.

Es werden folgende Änderungswünsche vorgebracht:

- Herr Kracht beantragt:

TOP 4 „Protokoll der letzten Sitzung“, S. 263 des öffentlichen Protokolls, Nr. 2

Streiche:

„Er verliest den Inhalt einer Mail von Gemeindevertreter Kracht an die Mitglieder der Gemeindevertretung vom 07.09.2015, in der Herr Kracht die Weitergabe von Inhalten aus nicht öffentlicher Sitzung an die Presse befürwortet.“

Setze:

„Er verliest den Inhalt einer Mail von Gemeindevertreter Kracht an die Mitglieder der Gemeindevertretung vom 07.09.2015 (siehe Anlage – Mail)

Zudem bittet er, seine E-Mail vom 07.09.2015 dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Er begründet seinen Änderungsvorschlag dahingehend, dass der abgebildete Wortlaut nicht dem Inhalt seiner Mail entspricht.

STV.:            3 dafür                    2 Enthaltungen                    6 dagegen

Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

- Herr Fleck beantragt:

TOP 6 „Bestellung eines Beauftragten nach § 127 GO“, S. 264 des öffentlichen Protokolls, 1. Absatz, Satz 1

Streiche:

„Frau Paulsen erklärt, dass die Gemeindevertretung sich mit dem Schreiben der Kommunalaufsicht vom 09.11.2015 einverstanden erklären muss.“

Setze:

„Frau Paulsen erklärt, dass die Gemeindevertretung sich mit dem Schreiben der Kommunalaufsicht vom 09.11.2015 einverstanden erklären kann.“

STV.:            9 dafür                    2 Enthaltungen                    0 dagegen.

Somit ist der Änderungsantrag angenommen.

Weiter Änderungen werden nicht beantragt. Die Protokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 19.11.2015 sind somit in der geänderten Fassung genehmigt.

## **TOP 5 Wahl einer Bürgermeisterin / eines Bürgermeisters**

Gemeindevertreter Herr Schlichtenberger fragt, ob „Doppelspitzen“, d.h. zwei BürgermeisterInnen möglich sind.  
Herr Harders verneint dieses.

Herr Harders erläutert kurz, dass alle Gemeindevertreter vorschlagsberechtigt sind.  
Anschließend fragt er, ob Wahlvorschläge vorgebracht werden.

Es werden keine Wahlvorschläge vorgetragen.

Somit kann keine Wahl durchgeführt werden.

Der Vorsitzende nimmt dieses zur Kenntnis und fragt die Gemeindevertretung, ob es aus ihrer Sicht Sinn machen würde, morgen eine erneute Einladung für eine Sitzung der Gemeindevertretung zu erstellen, mit dem Ziel eine Bürgermeisterin/ einen Bürgermeister zu wählen.

Die GemeindevertreterInnen machen deutlich, dass auch zukünftig keine Kandidatin/ kein Kandidat zur Verfügung stehen wird.

Herr Harders merkt an, dass er die bezüglich der Wahl gemachten Eindrücke mit der Kommunalaufsicht besprechen wird.

---

Gemeindevertreter Herr Matthias Bindernagel verkündet eine Erklärung der CDU-Fraktion:

*„ Die Fraktion der CDU in Felde hat unter Beteiligung aller politisch für unsere Fraktion tätigen Personen, nach eingehenden Beratungen den Entschluss gefasst, sich vorzeitig aus allen gemeindlichen Gremien zurückzuziehen.*

*Daher erklären wir, die Gemeindevertreter Michael Bindernagel und Matthias Bindernagel, hiermit, mit Beendigung des nicht öffentlichen Teils dieser Gemeindevertretersitzung, unseren Rücktritt als Gemeindevertreter.  
Diesen Rücktritt erklären wir auch als Mitglied in den gemeindlichen Ausschüssen und hier stellvertretend auch für die bürgerlichen Mitglieder.*

*Gleichzeitig erklären wir stellvertretend vorab, dass die auf der Wahlliste der CDU für ein Nachrücken bestimmten Personen nicht zur Verfügung stehen werden.*

*Die schriftlichen Erklärungen hierzu gehen im Laufe der Woche an das Amt Achtenwehr.*

*Mit diesem Schritt übernehmen wir zum einen einen Teil der politischen Verantwortung für die nicht gelungene Wahl eines Bürgermeisters, zum anderen wollen wir hiermit die Anberaumung von Neuwahlen beschleunigen. Wir, die kleinste*

Partei dieser GV, waren leider ebenfalls nicht in der Lage einen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters zu stellen.

Wir fordern gleichzeitig alle anderen Fraktionen auf, sich unserem Rücktritt anzuschließen, um das Ziel der Neuwahlen schnellstmöglich zu erreichen.

Die CDU-Fraktion in Felde hat zu jedem Zeitpunkt versucht, durch konstruktive und sachliche politische Arbeit das Wohl der Gemeinde zu fördern und auf diesem Wege zu einer konstruktiven Arbeit in Gemeindevertretung und Ausschüssen beizutragen.

Leider wurde die Zusammenarbeit in den Gremien aber immer wieder von wenigen, vordergründig persönlich handelnden Mitgliedern dieser GV so nachhaltig gestört, dass die politische Arbeit zum Wohle der Gemeinde in den Hintergrund gerückt wurde und wir uns einen über die Amtsgrenzen hinweg zweifelhaften Ruf als „Krawallgemeinde“ erworben haben. Dafür müssen wir uns schämen!

Die Bürgerinnen und Bürger dieser Gemeinde haben glücklicher Weise bald Gelegenheit, diesen Handelnden die rote Karte zu zeigen!

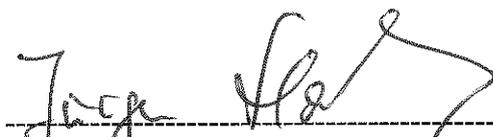
Schlussendlich bewegt uns aber auch die derzeit sehr undurchsichtige Lage in Bezug auf die Möglichkeiten unseres politischen Handelns insbesondere unter der Leitung eines nach § 127 GO eingesetzten Beauftragten.

So haben im Kreise der Fraktionssprecher unter Beteiligung des Amtes zwei Informationsveranstaltungen mit der Kommunalaufsicht stattgefunden, die neben der Aufklärung über mögliche Szenarien vor allem das Ziel der Findung eines BGM-Kandidaten verfolgten. Auf diese Informationen aufbauend, hat die CDU-Fraktion ihre internen Entscheidungen getroffen.

Fakt ist, dass in der ersten Veranstaltung ein Szenario aufgezeigt wurde, welches im zweiten Termin plötzlich keine Gültigkeit mehr hatte. In der letzten Gemeindevertretersitzung erfuhren wir dann überraschend, dass die Ausschüsse angeblich nach der Auflösung der GV weiterhin handlungsfähig seien.

Wir fühlen uns durch diese Rahmenbedingungen irritiert. Damit ist die Basis für eine sinnvolle politische Arbeit aus unserer Sicht derzeit nicht mehr gegeben und wir sehen uns deshalb unter Abwägung aller Umstände zu diesem Schritt gezwungen.“

Herr Harders schließt um 20.05 Uhr die öffentliche Sitzung.

  
-----  
Jürgen Harders, Vorsitzender

  
-----  
Marc Reiser, Protokollführer